

GEMEINSAME PRESSEMELDUNG

Monitoring für die Gewerbeflächen in der Kiel Region und Neumünster

Planungsdialog Kiel Region und Neumünster stärken weiter den gemeinsamen Wirtschaftsraum

Kiel, 30.06.2017

Das Monitoring ist der Einstieg in eine gemeinsame und dauerhafte Raubeobachtung und die Fortsetzung einer regional abgestimmten Entwicklung und Vorhaltung von Gewerbeflächen.

In den drei Jahren Projektlaufzeit wird ein Standardverfahren für das Monitoring entwickelt und erprobt. Aufbauend auf dem vorliegenden Gewerbeflächenentwicklungskonzept aus 2015 wird bis 2019 erstmalig ein Überblick im zeitlichen Verlauf über die Entwicklung und Vermarktung von gewerblichen Flächen vorliegen. Das Projekt ist auf die dauerhafte Fortführung durch die Wirtschaftsförderungseinrichtungen und Planungsstellen in der Kiel Region und Neumünster ausgelegt. Im Schwerpunkt wird eine jährliche Aktualisierung der Daten über die 26 regionalbedeutsamen Standorte erhoben und die Standorte in Ihrer Bedeutung für die Region analysiert (Bestandserhebung). Weiterhin wird einmalig eine Gewerbeflächenprognose erstellt und die Daten sollen auch bei der Neuaufstellung der Regionalpläne mit einfließen.

Für die Begleitung des Projektes ist das Gutachterbüro Dr. Acocella, Büro Dortmund beauftragt. Das Projekt befindet sich aktuell in der Startphase und die erste Runde der Bestandserhebung ist angelaufen. Für Ende 2017 ist eine Fachtagung zu den ersten Ergebnissen des Monitorings und weiteren aktuellen Themen und Entwicklungen bei den Gewerbeflächen vorgesehen.

Der Planungsdialog Kiel Region hat für die Realisierung des Projektes den Zuschlag für Fördermittel aus dem Regionalbudget der Kiel Region erhalten.

Die Vorarbeiten zum Projekt sind durch die Mitglieder des Planungsdialoges Kiel Region (Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Planungsstellen) erfolgt und von hier wird auch die inhaltliche Begleitung gewährleistet. Die KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH hat stellvertretend für die Partner die Projektträgerschaft übernommen.

Hintergrundinformationen:

Der Planungsdialog der KielRegion versteht sich als gemeinsame Struktur der Raumplaner und Wirtschaftsförderer der Region. Diese regionale Kooperation zeichnet sich dadurch aus, dass Wirtschaftsförderer und Planer gemeinsam an der Abstimmung, Entwicklung und Vermarktung von bedeutsamen Gewerbestandorten arbeiten.

Dies ist eine gemeinsame Pressemitteilung der Landeshauptstadt Kiel, der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön, der Stadt Neumünster sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG,

der Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH und der KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH sowie der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH.

Für Fragen steht Ihnen Daniel Kreutz (Tel. 0431 24 84 135), dkreutz@kiwi-kiel.de gerne zur Verfügung.